

Bodenstedt, Friedrich von: 3. (1855)

- 1 Seht Mirza-Jussuf an, wie er gespreizt einhergeht:
 - 2 So faltet er die Stirn, wenn er gedankenschwer geht.
 - 3 Er findet alles schlecht, sich selbst nur gut und läblich
 - 4 Und schimpft auf alle Welt, weil sie nicht geht wie er geht.
-
- 5 Es ist die Art des Ochsen, daß er einen schweren Gang hat –
 - 6 Und daß sein Brüllen stets unangenehmen Klang hat –
 - 7 Doch: gibt ihm das ein Recht, die Nachtigall zu schmähen,
 - 8 Weil sie so leicht' Gefieder und wundersüßen Sang hat?

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59892>)